



„Wenn ich groß bin, fahre ich auch so einen Traktor mit 220 PS.“ Warum nicht? In der DDR gibt es bereits über 1800 solcher sowjetischer Traktoren.

ausbildung mit 17 Lehrlingen. Heute werden in der 1957 eingeweihten Betriebsberufsschule, die den Namen „Wilhelm Pieck“, des ersten Präsidenten unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates, erhalten hat, 260 Zootechniker-Mechanisatoren bzw. Agrotechniker-Mechanisatoren als Facharbeiter mit Abitur ausgebildet. Dafür sorgen 30 Zieher, Lehrmeister und Lehrer.

Vom Grund auf haben sich die Wohnverhältnisse

verändert. Wer heute nach Jürgen'storf kommt, der sieht viele umgebaute Katen, drei moderne Wohnblöcke Und zahlreiche Eigenheime. Alle Wohnungen sind an die Wasserleitung angeschlossen. Es gibt kaum eine Familie ohne Badezimmer.

Für die Kinder wurden 35 Krippen- und 105 Kindergartenplätze sowie ein Kinderferienlager geschaffen. Eine BSG Traktor mit den Sektionen Fußball, Handball, Volleyball und Reiten sowie ein Klub-Zentrum bieten den Jugendlichen gute Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Im Landjugendensemble mit Kabarett, Volkstanz-, Singe- und Musikgruppe wirken 75 Personen, meist Lehrlinge der Betriebsberufsschule, mit. Viele Werktätige fahren regelmäßig mit dem Bus zu Theatervorstellungen nach Neustrelitz.

Insgesamt sind die Menschen politisch bewußter und auch anspruchsvoller geworden. Sie anerkennen die gute Entwicklung der Landwirtschaft und des Lebens auf dem Dorfe, die sie mit ihren Leistungen ermöglicht haben. Gerade deshalb halten sie auch mit Vorschlägen zur Überwindung noch vorhandener Mängel nicht zurück. Die älteren Genossen meinen, daß die Zusammenarbeit zwischen dem VEG Pflanzen- und dem VEG Tierproduktion weiter verbessert werden muß, um alle Felder ordnungsgemäß zu bestellen, zu pflegen und auch die Hackfrüchte mit geringsten Verlusten abzuernten.

Meiner Meinung nach sollten sich die Parteileitungen des Ortes bzw. die Parteisekretäre regelmäßiger zusammensetzen und darüber beraten, wie die gesellschaftliche und kulturelle Aktivität immer wieder von neuem entwickelt werden kann. Die Mitglieder der Grundorganisationen haben dazu viele Vorschläge.

Hans Lehnhardt
Sekretär der Dorf Parteioorganisation in Jürgenstorf, Kreis Malchin

•3 Für Propaganda und Agitation.

Vielfältige Plakate zum 30. Jubiläum

Zum 30. Jahrestag der DDR bietet der Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel folgendes an: Plakatfries „Unser Tag“. Der farbig gestaltete vierteilige Fries ist ein großzügiges Sichtsichtungs-mittel. Frphestimmte Werktätige, auf einer Festwiese dargestellt, spiegeln das glückliche Leben in unserer Republik wider. Durch Einfügung des Gedichtes von Hermann Kant „Unser Tag“ wird die emotionelle Wirkung erhöht.

Ef. ist für die Ausgestaltung von

Fluren, größeren Räumen in Betrieben, öffentlichen Einrichtungen und Institutionen sowie von Lehr-räumen verwendbar. Er kann wie ein Bild oder Gemälde aufgezogen werden und ist so ein auch längere Zeit nach dem 30. Jahrestag wirksames Sichtagitationsmittel.

Größe: 114,8x40,6 cm — Bezugsmöglichkeit: DEWAG-Bezirksbetriebe und -Fachgeschäfte — Preis: ca. 1,60 Mark — Bestell-Nr.: 161037 9.

Plakate mit neun verschiedenen

Motiven in den Größen P1, P2 und P3 stehen gleichfalls zur Verfügung. Diese Plakate sind künstlerisch gestaltete Sichtagitationsmittel, die Glück, Sicherheit und Lebensfreude, den Stolz der Werktätigen auf ihre großen Leistungen widerspiegeln. Alle Plakate sind in den DEWAG-Bezirksbetrieben und -Fachgeschäften, Centrum- und Konsument-Warenhäusern, HO- bzw. Konsum-Fachgeschäften für Papier und Bürobedarf in Kreisstädten erhältlich sowie in den Kreisausschüssen der Nationalen Front.

(NW)